

INHALT

Vorwort des Herausgebers	9
------------------------------------	---

I

EWIGES WERDEN IM DENKEN

*«Gäbe es nicht Erkenntnis,
die Welt bliebe unvollendet.»*

Praktische Ausbildung des Denkens	13
Grundbedingungen für ein meditatives Üben. Allgemeine Anforderungen, die ein jeder an sich selbst stellen muß	39
Das Erkennen der Welt	51
Credo. Der Einzelne und das All	75

II

FREIHEIT UND SCHICKSAL

«Dass unser Schicksal, unser Karma in Form einer unbedingten Notwendigkeit an uns herantritt, ist kein Hindernis unserer Freiheit ... Nicht das Schicksal handelt, sondern wir handeln in Gemäßigkeit der Gesetze dieses Schicksals.»

Wie Karma wirkt	81
Notwendigkeit, Liebe, Freiheit	101
Die lebendige Wechselwirkung zwischen Lebenden und Toten	121

III

MENSCH UND KOSMOS

«Erst wenn wir den Weltinhalt zu unserem Gedankeninhalt gemacht haben, erst dann finden wir den Zusammenhang wieder, aus dem wir uns selbst gelöst haben.»

Das Wesen des Menschen. Leib, Seele und Geist	145
Von der Herkunft der Erde	157
Christus und die Unsterblichkeit der Seele.	
Tod und Auferstehung	169
Die Einheit von Kunst, Wissenschaft und Religion.	
Eine Zukunftsaufgabe	191

IV

AUS ERKENNTNIS HANDELN

«Es kommt nicht darauf an, daß man von einer Geistigkeit weiß oder zu wissen glaubt, sondern darauf, daß dies eine Geistigkeit ist, die auch beim Erfassen der praktischen Lebenswirklichkeit zutage tritt.»

Die pädagogische Grundlage der Waldorfschule	209
Das seelenpflegebedürftige Kind.	
Anthroposophisch orientierte Heilpädagogik	223
Warum erkrankt der Mensch?	243
Die Bedingungen zum Gedeihen der Landwirtschaft	251
Was ist Eurythmie?	265
Die Dreigliederung des sozialen Organismus, die Demokratie und der Sozialismus	275

ANHANG

Quellennachweis der Texte und Zitate	295
Legenden und Nachweis der Abbildungen	297
Rudolf Steiner – Leben und Werk	298
Übersicht über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe	302